

Neue Schallplatten

- Partita in D-moll, für Violine allein (Bach).* Adolf Busch. Electrola DB 1422-24. — Unerschöpfliche Genußquelle für Bach-Verehrer und Studierende. Die *Chaconne!* Ia Kulturplatte.
- Aw Lorachamim und Adonaj Moloch.* Tenor: Moritz Perlmann m. Klav. u. Orgel. Polyfar H 75064. — Vielgeplünderte, schön geschwungene und gesungene hebräische Melodien.
- Kl. Präludium m. C-dur-Fuge (Bach) und Toccata (Rossi).* Orgel: Prof. Heitmann. Ultraphon E 815. — Bezaubernder Wohlklang, gotische Heiterkeit, wertvolle Reproduktion.
- Sizilianische Vesper-Ouverture (Verdi).* Orch.: Scala. Dir.: Guarnieri. Homocord 4-9095. — Festlich erhobene, jugendschäumende Musik von Verdischer Prägnanz.
- Cis-moll-Präludium (Rachmaninoff op. 3).* Orch.: Lamoureux. Dir.: Alb. Wolff. Grammophon 27232. — Besonders großzügige Entfaltung des hochdramatischen Poms, der diesen Weltschlager charakterisiert.
- Verdi-Potpourri I. und II.* Orch.: Berl. Philh. Dir.: Meyrowitz. Ultraphon E 805-06. — Trefflich geschnittene, nahtlos wieder zusammengefügte Verdiana. Liebenswerte Platten.
- Figaros Hochzeit, Ouvertüre (Mozart).* Orch.: Staatsoper. Dir.: Dr. Pfitzner. Grammophon 27066. — Fabelhaft gestufte Valeurs, vorbildliche Tempi, bestes Germanentum.
- Scherzo Capriccioso (Dvorak).* Orch.: Berl. Philh. Dir.: Kleiber. Ultraphon E 655. — Schön-böhmische Empfindung, befeuernder Rhythmus, schmelzendes Gefidel.
- Tanz der Stunden aus „Gioconda“ (Ponchielli).* Orch.: Sinf. di Milano. Dir.: Neri. Homocord 4-9096. — Exakt moussierende Hausmusik für vorgerückte Abendstunden.
- Ballettmusik aus „Margarethe“ (Gounod).* Groß. Symph.-Orch. Dir.: Melichar. Grammophon 27218-19. — Sympathische Interpretation der charmant-schmissigen, melodienstrotzenden Stücke.
- „Es gibt nur ein Mädel auf der Welt“ und „Frühlingsmond“. Magyari Imre m. s. Kapelle. Parlophon B 12403. — Rhapsodisch schluchzender Wirbel zigeunerischer Gefühle. Gute Platte.
- Hamburger Hafenkonzert.* Hafenorch. Dir.: Becker. Sprecher: Esmarch. Homocord 4-3993. — Trotz edelkitschiger Aufmachung lassen vertraute Geräusche, Lieder, Rufe jedes Reise- und Seemannsherz höher schlagen.
- „Mein Glück bist du“ und „Du bist nicht die Erste“ aus „Ihre Majestät, die Liebe“. Beres-Orch. Refrain: Jurmann. Ultraphon A 771. — Wunderhübsch abgestimmtes Ensemble, angenehme Melodik.
- „Polovtsian Dances“ aus „Prince Igor“ (Borodine). Cleveland-Orch. Conductor: Sokoloff. Brunswick A 8873. — Musikantisch sicher gemanagete Kleinausgabe der berühmten Tänze. Empfehlenswert.
- Luzerner Alpenaufzug am Pilatus m. Jodel und Herdengeläute.* Erste Luzerner Ländlerkapelle. Homocord 4-3901. — Lehrreich, amüsan, dabei erstaunlich richtig klangphotographiert.
- „Räuber Kudejars Liebe“ und „Die schwarzen Husaren“. Gitowski mit russ. Chor. Homocord 4-12012. — Eindrucksstarke, musikalische Illustrierung, Balladenatmosphäre, prächtige Stimmen.
- „Manchmal möcht' man so gerne“ aus „... und das ist die Hauptsache“. Schmidt-Gentner. Refrain: Leo Emm. Ultraphon A 818. — Virtuos geblasene Dolcezza, famoser Tenor, Ia Platte. Thurneiser.

Verantwortlich für die Redaktion: Victor Wittner, Berlin-Charlottenburg. — Verantwortlich für die Anzeigen: Herbert Schade, Berlin. — Nachdruck verboten.

Verantwortlich in Osterreich für Redaktion: Ludwig Klinenberger, für Herausgabe: Ullstein & Co., G. m. b. H., Wien I, Rosenbursenstr. 8. — In der tschechoslowakischen Republik: Wilh. Neumann, Prag. Der „Querschnitt“ erscheint monatlich einmal und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen; ferner durch jede Postanstalt, laut Postzeitungsliste. — Redaktion: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26.